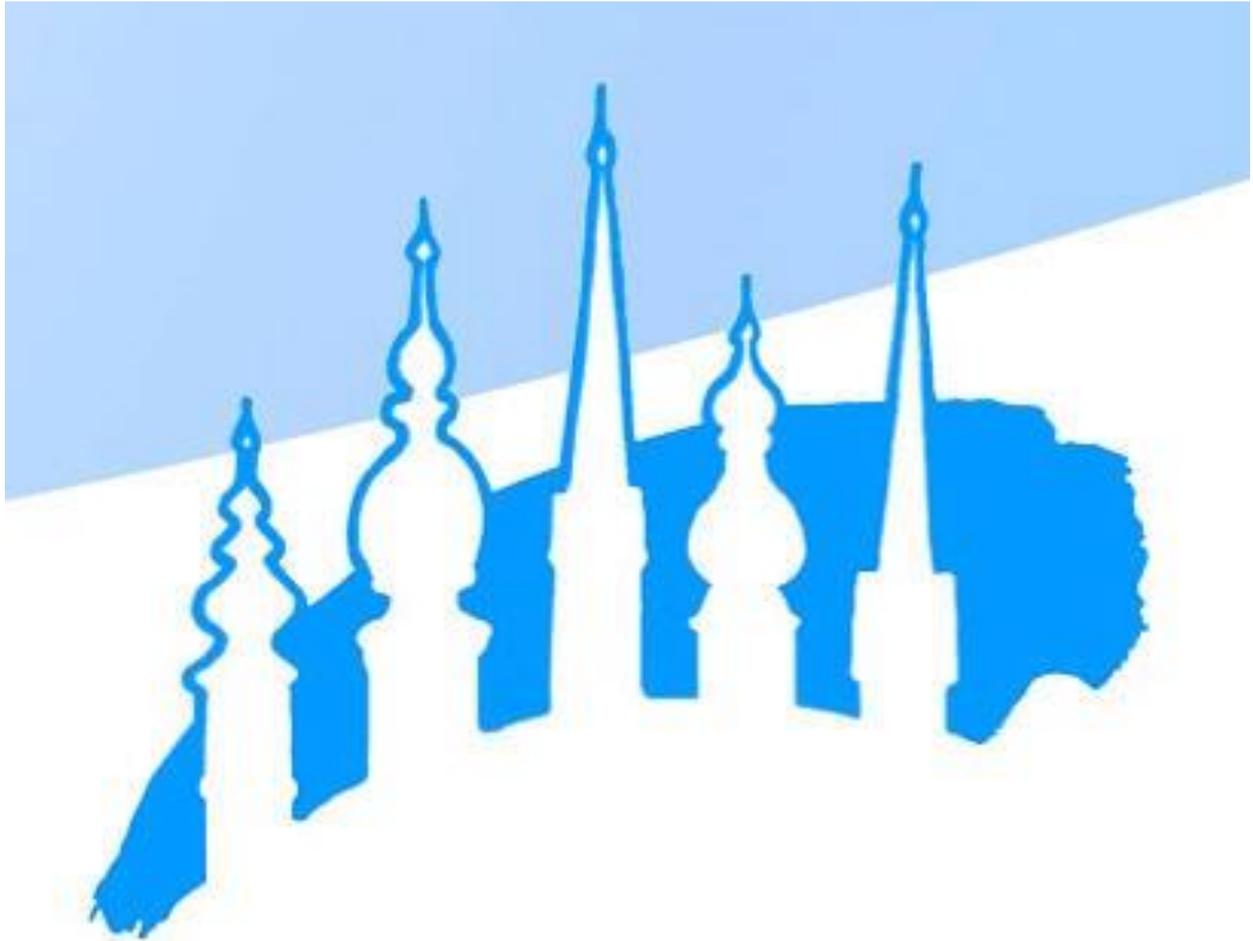


Pastoralkonzept des Pfarrverbands Schönberg



Auf dem Weg zum Pastoralkonzept

Im Jahre 2019 feierte der Pfarrverband Schönberg sein 20jähriges Bestehen. Doch bei den Vorbereitungen wurde auch die Frage aufgeworfen: Können wir feiern, wenn die Zukunft dieses Pfarrverbandes so unsicher ist? Seit Pfarrer Janßen, der diesen Pfarrverband gründete, eine andere Stelle angenommen hat, wird dieser vom Pfarrer des Pfarrverbandes Neumarkt St. Veit, Pfarrer Franz Eisenmann administriert; und es besteht derzeit keine Aussicht nochmals einen eigenen Pfarrer zu bekommen. Hinzu kommen die gegenwärtigen Umbrüche im kirchlichen Leben.

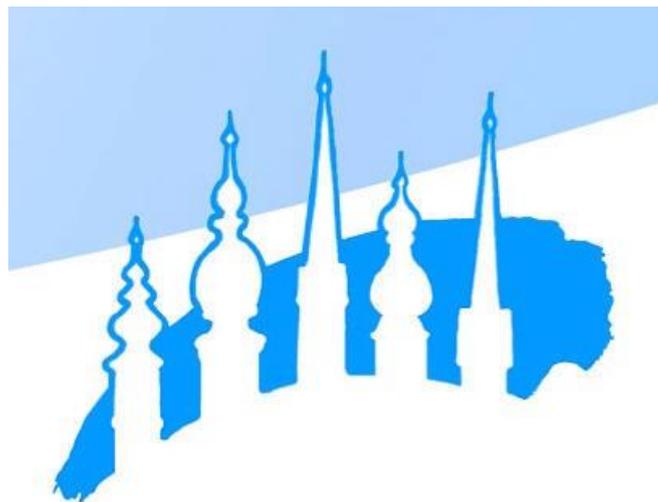
Daher ist es gut und wichtig, sich zu besinnen: Was macht den PV Schönberg aus? So haben wir uns auf den Weg gemacht, ein Pastoralkonzept zu erarbeiten, weil wir immer mehr spüren, wie wichtig Schwerpunktsetzungen für die künftige Pastoral sein werden.

Dabei konnten wir auf einen Einkehrtag für die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und der Kirchenverwaltungen aus dem Jahre 2018 zurückgreifen. Unter dem Thema „Damit Glaube in Zukunft lebendig bleibt“ wurden die aktuellen Aktivitäten festgehalten und überlegt, was in 10 Jahren unbedingt noch stattfinden soll. Die Ergebnisse wurden nochmals gewichtet.

Eine Konzeptgruppe mit Personen aus den Pfarrgemeinderäten und den Kirchenverwaltungen erarbeitete die konkreten Schritte, den Zeitplan und diverse Fragebögen und fasste die Ergebnisse zusammen, die dann wieder in den Pfarrgemeinderäten diskutiert wurden. Für die Überlegung eines biblischen Leitmotivs wurden alle Gottesdienstgemeinden mit eingebunden.

Inhalt:

Einleitung: Auf dem Weg zum Pastoralkonzept	S 2
Fünf Pfarreien wachsen zusammen	S 4
Unser biblisches Leitmotiv	S 6
Das Pfarreileben heute /Die Situation heute, im Jahre 2022:	S 7
Besonderheiten der Sozialraumanalyse	S 11
Schwerpunkte für die Zukunft	S 13
Impressum	S 15



Fünf Pfarrgemeinden wachsen zusammen

Der Pfarrverband Schönberg besteht aus fünf Pfarreien mit unterschiedlicher Geschichte und vielfältigem Gepräge: Alle fünf Pfarrkirchen gehen auf eine lange Tradition zurück. Bis zum Jahre 1817 gehörte das Gebiet zum Erzbistum Salzburg.

Erste Erwähnungen der Pfarrkirche Schönberg gibt es bereits aus dem 12. Jahrhundert als eigenständige Pfarrei. 1996 trat der letzte eigene Pfarrer, Pfarrer Franz Xaver Schwaiger in den Ruhestand.

Die Pfarrei Haunzenbergersöll war Jahrhunderte lang eine Filiale der Pfarrei Schönberg. Sie wurde am 27. November 1908 zu Expositur und am 1. Januar 1952 zur Pfarrei erhoben, bereits seit 1972 aber wieder von Schönberg aus versorgt.

Ebenso ist Oberbergkirchen eine der uralten Salzburger Pfarrkirchen in Landkreis Mühldorf. Zu Beginn des 12. Jahrhunderts gehörten die Filialkirchen Aspertsham, Seifriedswörth und Wurmsham dazu. 1921 wurde Seifriedswörth mit Wurmsham eigenständige Pfarreien.

Auch in Aspertsham war die Zahl der Einwohner zu Beginn des 20. Jahrhunderts immer stärker angewachsen. So wurde der Ort 1921 zu Expositur und am 14. Juni 1950 zur Pfarrei ernannt. Doch schon 1969 wurde die Pfarrstelle nicht mehr mit einem Priester besetzt und wieder von Pfarrer Franz Xaver Kopp, später von Pfarrer Blaussauer aus Oberbergkirchen betreut.

Viele Filialen gehörten im Anfang zur Pfarrkirche von Lohkirchen, z.B. wurden 1680 die Filialkirchen Eberharting, Vogging, Salmanskirchen,

Zangberg und Weilkirchen genannt. Wie die anderen Pfarreien gehörte es seit 1973 zum Dekanat Mühldorf. Pfarrer Erhard Blassauer war 1963 - 1995 Pfarrer von Lohkirchen und ab 1988, nach dem Tod von Pfarrer Kopp, Pfarradministrator von Oberbergkirchen und Aspertscham. Zur Seite stand ihm von 1992-94 der Ruhestandspfarrer Lorenz Perzlmeier.

1997 kam Pfarrer Paul Janßen nach Oberbergkirchen und sorgte als Pfarradministrator auch für Aspertscham, Haunzenbergersöll, Lohkirchen und Schönberg. Zu seiner Unterstützung erhielt der Pfarrverband eine zusätzliche Stelle einer Pastoralreferentin bzw. Gemeindeferentin. Am 1. Dezember 1998 wurde der Pfarrverband Schönberg gegründet und wuchs in den nächsten Jahren unter Pfarrer Paul Janßen mit den Seelsorgern und Seelsorgerinnen immer mehr zusammen. Seit September 2013 wird er von Pfarrer Franz Eisenmann von Neumarkt St. Veit administriert. Seit September 2019 hat der PV keinen eigenen Priester (Pfarrvikar) mehr.

Unser biblisches Leitmotiv

Sei mutig und stark!

Fürchte dich also nicht, und hab keine Angst;
denn der Herr, dein Gott, ist mit dir
überall, wo du unterwegs bist. Jos 1,9

Die Auswirkungen der gegenwärtigen Umbrüche in der Kirche sind auch im Pfarrverband Schönberg zu spüren. Viele Ehrenamtliche machen sich Gedanken, wie es gelingen kann, den Glauben an die nächsten Generationen weiterzugeben. Hinzu kommt die Sorge, ob in einem relativ kleinen Pfarrverband mit 2704 Katholiken, (Stand 31.12.2021, Quelle: Erzb. München, FB Pastoralraumanalyse) die Zukunft der fünf Pfarreien als je eigenständige Pfarrei wirklich sicher ist.

Auf diesem Hintergrund ist der Bibelvers zu sehen: Sei mutig und stark!

Es ist ein Zuspruch, den die Pfarrgemeinden und ihre Gläubigen brauchen, wenn sie in den Stellenplan 2030 schauen.

Sei mutig und stark!

Denn der Herr, dein Gott ist überall, wo du unterwegs bist.

Gott ist mit uns unterwegs, auf all unseren Wegen! Dies ist eine starke Aussage, eine verlässliche Basis. Mit ihr können wir vertrauensvoll nach Wegen suchen, den Glauben in der Zukunft in unserem Pfarrverband lebendig zu halten und immer wieder neu weiterzugeben. Denn, auch wenn wir zu den kleineren Pfarrverbänden in der Erzdiözese gehören: Gott ist mit uns. Denn auch wenn der Weg manchmal schwierig werden wird: Gott ist mit uns. Mit diesem Zuspruch können wir auf die Menschen zugehen, die hier leben oder arbeiten und mit denen wir auf die ein oder andere Weise in Kontakt kommen.

Das Pfarreileben heute /Die Situation heute, im Jahre 2022:

Der Pfarrverband im nördlichen Landkreis Mühldorf gelegen mit einer kleinen Enklave in Niederbayern ist vorwiegend ländlich geprägt. Die Bevölkerung zeichnet sich durch eine hohe Identifizierung mit ihrem Ort und einer hohen Beständigkeit aus.

Die Pfarreigrenzen stimmen nicht mit den politischen Gemeindegrenzen überein. Doch ein Großteil ist deckungsgleich mit der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Eine Sonderstellung nimmt die Pfarrei Haunzenbergersöll ein, die teilweise zur Gemeinde Bodenkirchen in Niederbayern gehört. Die Kinder besuchen zum Großteil dort Kindergarten und Schule, was den Kontakt zu den anderen Pfarrgruppen erschwert.

Im Gebiet des Pfarrverbandes liegt die Grundschule der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Sie wird als Schulverband geführt, drei ihrer Standorte liegen im Gebiet des Pfarrverbandes. Dazu kommen drei kommunale Kindergärten mit Krippen. Sowohl zu diesen Kindergärten, als auch zur Grundschule bestehen gute Kontakte und es gibt eine gute Zusammenarbeit. Zum Erdkindergarten Eberharting (Montessori) besteht zurzeit kein Kontakt.

Für die ländlich geprägten Gemeinden ist die Kirche oft noch der Mittelpunkt des Dorflebens, und die sozialen Kontakte nach dem Kirchgang am Sonntag wichtig für den Zusammenhalt. Es gibt ein vielfältiges und aktives Vereinsleben mit den Schwerpunkten Feuerwehr, Sportvereine, Schützenvereine, Landfrauengruppen, KSK, Imker und Gartenbauvereine. Daneben gibt es zahlreiche kirchliche Vereine und Gruppen.

Für die meisten Vereine ist es selbstverständlich einen Jahresgottesdienst mit einem Gedenken ihrer verstorbenen Mitglieder zu feiern.

Folgende Gruppen und Kreise sind in den Pfarreien aktiv:

Aspertsham: 236* **239** Katholiken: PGR, KV, Ministranten, Lektoren, Wortgottesdienstleiter, Chor, Marianische Männerkongregation (MC)

Hauzenbergersöll: 260* **241** Katholiken: PGR, KV, Ministranten, Lektoren, Wortgottesdienstleiter, Chor, KLJB, MC, Frauengruppe, Rosenkranzschwestern

Lohkirchen: 617* **610** Katholiken: PGR, KV, Ministranten, Lektoren, Wortgottesdienstleiter, KLJB, MC, Seniorenkreis, Chor, Kinder- und Jugendchor, Rosenkranzbruderschaft, Familiengottesdienstteam, Kinderkirche, Pfarrbücherei

Oberbergkirchen: 959* **912** Katholiken: PGR, KV, Ministranten, Chor, Lektoren, Wortgottesdienstleiter, Familiengottesdienstkreis, Kinderkirche, Seniorenkreis, MC, Rosenkranzbruderschaft, KLJB, Chor junger Erwachsener, Elternkindgruppen (EKP)

Schönberg: 721* **702** Katholiken: PGR, KV, Ministranten, Chor, Kinder- und Jugendchor, Lektoren, Wortgottesdienstleiter, Familiengottesdienstkreis, Kinderkirche (im Aufbau), Seniorenkreis, Frauenkreis St. Michael Schönberg, KLJB, MC, Rosenkranzgruppen

(*Zahlen aus: Sozialraumanalyse, Erzb. Ordin. München, Datenstand Dez 2018)
(Rot: Stand 31.12.2021, Quelle: Erzb. München, FB Pastoralraumanalyse)

Die Senioren aus Aspertsham und Hauzenbergersöll besuchen den Seniorenkreis in Schönberg.

Auf Pfarrverbandsebene gibt es den Pfarrverbandsrat und den Kirchenverwaltungsverbandsrat.

Die Vorbereitung auf die Sakramente der Erstkommunion und der Firmung finden auf Pfarrverbandsebene statt, ebenso die Treffen der Wortgottesdienstleiter und Lektoren. Neben örtlichen Veranstaltungen (Maiandachten, Bittgänge, Pfarrversammlungen, Fastenessen, verschiedene Besuchsdienste, Seniorenehrung, Pfarrkirta) gibt es

Angebote für den gesamten Pfarrverband: Hier z.B.

Tauferinnerungsfeier, Emmausgang, Kinderbibeltag, Wallfahrt, Trauertreffen, Pfarrkirte, die Feier der Krankenkommunion daheim und anderes.

Wichtig ist uns im Pfarrverband Schönberg eine gute Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen. Der konstruktive und wertschätzende Umgang zwischen den Hauptamtlichen untereinander und mit den Ehrenamtlichen ist eine wichtige Grundlage für unser Handeln. So hat jeder PGR eine(n) hauptamtliche(n) AnsprechpartnerIn aus dem Seelsorgeteam. Alle SeelsorgerInnen sind im PV-Rat vertreten. Die Zusammenarbeit der PGR mit dem PV-Rat ist von entscheidender Bedeutung.

Momentan stehen den vielen Ehrenamtlichen, die das Pfarreileben tragen und prägen, folgende Seelsorger und Seelsorgerinnen zur Seite¹:

- Ein Pfarrer, der für insgesamt zwei Pfarrverbände mit zusammen 10 Pfarreien zuständig ist
- Ein Pfarrvikar oder Kaplan, ebenfalls für beide Pfarrverbände mit 10 Pfarreien zuständig.
- Eine pastorale Mitarbeiterin. Diese Stelle teilen sich zurzeit zwei Gemeindereferentinnen.
- Ein Diakon mit Zivilberuf

Der Stellenplan 2030 sieht folgendes Personal für den PV Schönberg vor: ½ Priesterstelle und keine pastorale Mitarbeiterin, keinen pastoralen Mitarbeiter!

Deshalb ist es unabdingbar, dass das Ehrenamt weiterhin zu stärken und auszubauen ist, wenn wir wollen, dass das Pfarreileben erhalten bleibt.

In allen Gemeinden existiert ein reges kirchliches und gemeindliches Leben, was sich u.a. an einer großen Zahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern zeigt.

Dennoch spiegelt sich auch in unserem Pfarrverband die allgemeine Situation der katholischen Kirche in Deutschland wider, dass die Verbundenheit der Menschen mit der Kirche abnimmt. Auch die Kenntnisse über die Inhalte unseres Glaubens schwinden.

¹Stand Sept.2020

Besonderheiten der Sozialraumanalyse

Betrachtet man die Sozialraumanalyse des Erzbischöflichen Ordinariats, Datenstand Dez.2018, so fällt Folgendes auf:

In allen fünf Pfarreien leben die Menschen überwiegend in Haushalten mit mehreren Personen.

Die Zahl der „jungen Familien mit Kind“ und die Zahl der „Älteren Mehrpersonenhaushalte“ liegt Pfarrverband höher als im Dekanat, der Seelsorgsregion Süd und der Gesamtdiözese.

In der Lebensphasengruppe „Familien mit Kind“ wird dies geradezu augenfällig:

Familien mit Kind (von 100 Personen leben ... % in Familien mit Kind)							
ASP	Söll	Loh	OBK	Sch	Deka- nat	S- Region	Diözese
41,3 %	36,5%	39,2%	44,5%	41,8%	28,2%	25,4%	19,2%

Dies spiegelt sich auch in den Gesprächen mit den Bürgermeistern und Kindergartenleiterinnen der Orte wider. Durch die Fertigstellung der A 94 im nahen Isental schlägt sich der vermehrte Zuzug in die Region auch im Pfarrverband nieder: Täglich erhalten die Bürgermeister Anfragen nach Baugrundstücken von jungen Familien oder Ehepaaren, die kurz vor der Familiengründung stehen. Ebenso gefragt sind die Erbpachtgrundstücke der Pfarreien. Neue Siedlungen entstehen vor allem in den größeren Ortschaften Schönberg, Oberbergkirchen und Lohkirchen. Eine hohe Nachfrage nach Baugrund besteht auch in den Pfarreien Aspertsham und Haunzenbergersöll, der aber nicht befriedigt werden kann, da in diesen Gebieten kein Bauland ausgewiesen wird. Auch nach dem Hildesheimer Bevölkerungsmodell (Datenstand vom 31.12. 2017) werden die Bevölkerungszahlen schon bei ausklingender Entwicklung steigen. Für Oberbergkirchen von (2018): 1679 bis auf 2017 (2043), Schönberg von 1064 (2018) bis 1311 (2043).

Die politischen Gemeinden reagieren auf diese Entwicklung. In Oberbergkirchen wurde im Jahr 2020 ein neuer größerer Kindergarten mit mehr Krippengruppen fertiggestellt. Ebenso wird der Kindergarten in Schönberg um eine Kindergartengruppe erweitert. Die Grundschule Oberbergkirchen erhält in Schönberg einen zusätzlichen Klassenraum, weil es in Zukunft nunmehr drei Erste Klassen geben wird. Auch in Lohkirchen wird eine Erweiterung des Kindergartens geplant

Die Arbeitslosigkeit mit 0,4-0,8% liegt unter der schon sehr niedrigen des Dekantes (1,6%). Vor Ort gibt es Erwerbsmöglichkeiten in der Landwirtschaft und kleineren Handwerksbetrieben. 2/3 bis zu 90 % der Arbeitnehmer pendeln aus und nehmen oft lange Arbeitswege in Kauf. Die Erwerbstätigkeit der Frauen steigt ständig, die meisten Bäuerinnen haben eine zusätzliche Arbeitsstelle.

Einzelne Familien brauchen Unterstützung, die sie auch bekommen. Hier sind die Kindergärten und die Schulen nah dran und leisten hervorragende Arbeit, die über den eigentlichen Auftrag hinausgeht. Nicht immer wird die Unterstützung angenommen. Seit Oktober 2020 hat in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ein Familienstützpunkt seine Arbeit aufgenommen mit Sprechstunden in Lohkirchen, Schönberg und dem Hauptstelle Oberbergkirchen.

Schwerpunkte für die Zukunft

Alle Informationen aus der Demografie, aus der Bestandsaufnahme des Gemeindelebens und aus der geistlichen und kirchlichen Orientierung haben das Pastoralkonzept auf vier wesentliche Optionen zugespitzt: Gottesdienste vor Ort erhalten, Familienpastoral profilieren, Ehrenamt stärken, Seelsorge erhalten.

- Gottesdienstangebot erhalten

Der Besuch des sonntäglichen Gottesdienstes soll in allen Pfarrgemeinden möglich sein. Wir wollen eine einladende und lebendige Liturgie feiern. Dazu brauchen wir ein breites Angebot an Gottesdienstformen: neben traditionellen Formen der Liturgie freier gestaltete Gottesdienste in Bezug auf Ort, Texte, Musik und Sprache. (Musikalische Gestaltung muss moderner werden, der Antwortpsalm ist nicht mehr zeitgemäß)

- Familienpastoral profilieren

Wir müssen unsere Prioritäten auf junge Familien und auch auf Jugendliche setzen. Dabei kommt es mehr auf Qualität als auf Quantität an. Teilweise braucht es spezielle Angebote für Familien, manche bestehenden Angebote können „familientauglich“ gemacht werden. Der Jugend muss die Möglichkeit geboten werden, sich einzubringen. Dazu braucht sie die Unterstützung aus dem Seelsorgsteam oder von Ehrenamtlichen

- Ehrenamt stärken

Es ist zu überlegen, wie das Ehrenamt insgesamt gestärkt werden kann, z.B. durch eine Ehrenamtspauschale, einen Dankestag, Wichtig ist, neue Ehrenamtliche dazu zu gewinnen.

Den bereits jetzt aktiven Ehrenamtlichen soll Raum gegeben werden, sich zu entfalten, sie sollen mehr eingebunden und unterstützt werden, z.B. durch regelmäßige Schulungen für Ehrenamtliche, die als Lektoren, Wortgottesdienstleiter, Ministranten aktiv sind, oder die die Krankenkommunion zu den Menschen nach Hause bringen. Die Gemeinschaft der Ehrenamtlichen soll gestärkt werden.

- Begleitung der Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen

Wir verstehen unsere Arbeit als Da-Sein für den Menschen. Deshalb wollen wir ansprechbar bleiben für die Sorgen und Nöte der Menschen, für die Pfarrangehörigen ebenso wie für alle hier Lebenden. Dabei wollen wir folgende Gruppen im Blick haben:

Jugend

Junge Erwachsene

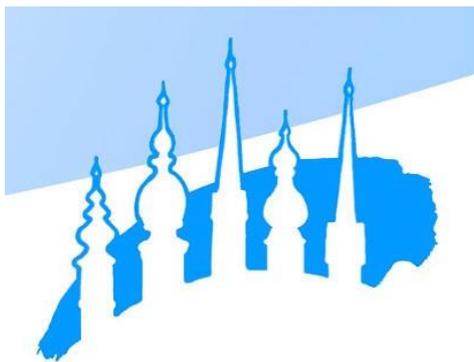
Familien

Senioren

Trauernde

Kranke.

Diese Aufgabe wollen wir als Zugehörige zum Pfarrverband gemeinsam mit den Seelsorgern und Seelsorgerinnen bewältigen.



Impressum:

Pastoralkonzept des Pfarrverbands Schönberg

Herausgeber: Pfarrverband Schönberg

Pfarrhof 1

84564 Oberbergkirchen

Telefon: 08637 98860

E-Mail: pv-schoenberg@ebmuc.de

Stand: Juli 2022